



Kommunales - ... näher gebracht



Sorge für die Seele

Die selbe Sorgfalt wie auf den Körper
muss man auf die Seele verwenden.
Meist denkt man nicht daran und verletzt sie.
Warum das?
Warum ihr nicht Linderung verschaffen
wie dem Körper?

Thérèse von Lisieux



Foto: Franz Rudolf Klos

Gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehr Freisen und THW Jugend Freisen

Gemeinsam veranstalteten die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Freisen und die Jugendgruppe des Ortsverbandes des Technischen Hilfswerkes im Waldgebiet in der Verlängerung der Rohrbacher Straße im Ortsteil Freisen eine Übung. Verschiedene Aufgabenstellungen aus den Bereichen Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung musste von den rund 70 Jugendlichen der beiden Hilfsorganisationen, im Alter zwischen 8 und 16 Jahren, gelöst werden.

Als Szenarien wurde ein Brand eines Traktors und die Rettung von drei verletzten Personen aus schwierigem Gelände vorgegeben. Damit der Brand des Traktors bekämpft werden konnte, wurde eine rund 400 Meter lange Schlauchleitung zur Einsatzstelle von einem Bach gelegt. Gleichzeitig musste dieser mit Sandsäcken im Bereich der Wasserentnahmestelle angestaut werden, damit die Wasserversorgung ausreichend war.

Die Rettung der Verletzten aus dem steilen Waldgelände stellte sich als sehr anspruchsvolle Aufgabe für die Jugendlichen dar. Im ersten Schritt galt es die „Vermissten“ im Gelände erst einmal aufzufinden. Während das THW danach eine provisorische Seilbahn zum sicheren Abtransport der Personen baute, befreiten die Jugendfeuerwehrmitglieder diese unter den umgestürzten Bäumen unter zur Hilfenahme von pneumatischen Hebekissen. Gemeinsam wurde diese dann im Anschluss zur Aufnahmestelle der Bahn transportiert.

Unterstützung fanden die Jugendlichen in ihren aktiven Kameraden und Betreuern, welche darauf achteten, dass alle Abläufe sicher und unfallfrei von statten gingen.

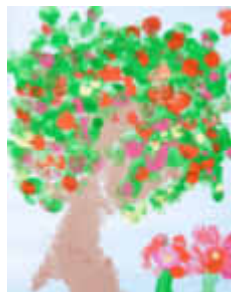
Hintergrund dieser Übung war die gute Zusammenarbeit der Organisationen in den Jugendabteilungen weiter voran zu treiben. Dass dies der Fall ist, zeigte sich von Beginn an. Alle Übungsteile wurden gemeinsam hervorragend gemeistert.

Davon überzeugten sich nicht nur Führungskräfte von Feuerwehr und THW, sondern auch unser Bürgermeister Karl-Josef Scheer.



Projekt „Mein Freund der Baum“

Frevel am Fritz-Wunderlich-Weg



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
kürzlich hatten wir noch freudig über unser „Mein Freund der Baum“ am Fritz-Wunderlich-Weg berichtet. Unsere Freude wird nach ersten Rückmeldungen aus der Bevölkerung allgemein geteilt.

Jedoch scheint es einen oder auch mehrere Menschen zu geben, die diese Freude nicht teilen und ihren **Unmut** durch **Beschädigung** an den aufgestellten **Naturstein-Stelen** und auch an unseren aufgehängten **Nistkästen** ausdrücken.

Es wurden zwei Stelen am Umgehungsweg der Eisernen Brücke den Abhang hinuntergestoßen. Eine andere Stele wurde mit Gewalt aus der Bodenbefestigung gerissen und in den Graben geworfen.

Ein aufgehängter Nistkasten wurde vom Baum gerissen und unreparierbar aufgebrochen. Wie kann man ein Kind, das seinen Nistkasten mit viel Freude bemalt, aufgehängt und eine Nistkasten-Patenschaft übernommen hat, nur so verletzen!

Die Projektgestalter sind für jegliche Rückmeldung, auch für konstruktive Kritik, offen.

Die Ansprechpartner wurden im Nachrichtenblatt mit Telefonnummer bereits benannt. Wir stehen für einen sachlichen und offenen Dialog. Jedoch Kritik in Form von Sachbeschädigung halten wir in einer offenen Gesellschaft für unangebracht.

Für solche unerfreulichen Verhaltensweisen - wie sie die Bilder widerspiegeln - haben wir und hoffentlich auch sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, kein Verständnis. Wir hoffen, dass wir gemeinsam für Abhilfe sorgen können.



Wir rufen daher die Verursacher dazu auf, ihr Verhalten zu ändern und als Protest die Sprache und nicht den „Hammer“ zu benutzen.

Alle anderen Besucher des Fritz-Wunderlich-Weges bitten wir um Unterstützung bei der Vermeidung dieses Wegfrevels. Bitte achten sie auf Verhaltensauffälligkeiten und sonstige Ungebräulichkeiten, die sie am Weg beobachten und informieren sie uns.

Danke für ihre Unterstützung. Projekt-Team „Mein Freund der Baum“



OT Freisen

Ortsvorsteher: Gerd Bonenberger
 Baumholderstr. 42, Tel. 06855/3544581
 ortsvorsteher-freisen@mail-buero.de
 Sprechstunden nach Vereinbarung

Der Ortsvorsteher informiert

**St. Martin
in Freisen**

Brezeln für die Kinder, gratis

Essen & Trinken

große Tombola

Viele tolle Preise..

Mittwoch, 11. November 17:30 Uhr

*In der Kirche: Rollenspiel mit dem Kindergarten
anschließend*

St. Martinsumzug zum Mutziger Platz.

Danach die Martinsgeschichte mit St. Martin und dem Bettler

Am Martinsfeuer: Essen und Trinken vom Musikverein

Zum Abschluss: Große Tombola mit tollen Preisen

THW-Freisen:

Erste-Hilfe-Ausbildung

Freisen. Am Freitagabend fand der letzte Kurs in diesem Jahr, bereits der zweite nach dem neuen Ausbildungskonzept des DRK, statt. Das neue Konzept sieht vor, dass künftig alle Erste-Hilfe-Lehrgänge auf neun Unterrichtsstunden gestrafft werden und mehr Praxistraining bieten, dafür weniger Theorie.

Im Ortsverband Freisen wurde am Freitagabend die zweite Ausbildungsgruppe mit insgesamt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgebildet. Unter der Leitung von Martin König (DRK Kreisverband St. Wendel) lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer welche Maßnahmen sie im Notfall nach anerkannten und geltenden Standards anwenden können und dürfen. Im Fokus der Ausbildung steht das gemeinsame Entwickeln und Umsetzen von einfachen und praktischen Lösungsansätzen. Zu den Schwerpunkten der Ausbildung zählten unter anderem die folgenden Themengebiete:

- Bewusstseinsstörungen/Bewusstlosigkeit
- Atemnot/Atemstillstand
- Herz-Kreislaufkrankungen
- Herz-Kreislauf-Stillstand
- Verletzungen mit starken Blutungen
- Schock
- Vergiftungen
- Verbrennungen/Verbrühungen
- Retten aus Gefahrenbereichen

Ebenso wurde besonderen Wert auf den richtigen und sicheren Umgang mit dem Defibrillator gelegt. Die Defibrillation mittels Defibrillator ist eine Behandlungsmethode gegen die lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen Kammerflimmern und Kammerflattern, bei der durch starke Stromstöße die normale Herzaktivität wiederhergestellt werden soll.

Der Ausbildungsbeauftragte des Ortsverbandes Freisen Walter Jung dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und bedankte sich bei Martin König (DRK) für die erfolgreiche Ausbildungsveranstaltung. Weitere Erste-Hilfe-Ausbildungsveranstaltungen werden im neuen Jahr wieder für die Helferinnen und Helfer des Ortsverbandes stattfinden.



THW-Jugend-Freisen

Leistungsprüfung bestanden - Leistungsabzeichen in Silber für sieben Junghelfer

Abnahme des Leistungsabzeichens der THW-Jugend in Neuwied. Wir gratulieren unseren Silber-Jungs zur erfolgreich absolvierten Prüfung. Alle sieben Junghelfer des Ortsverband Freisen haben eine super Leistung abgeliefert und sich ihr Abzeichen mehr als verdient. **Herzlichen Glückwunsch!**



Hintergrund:

Für Junghelfer gibt es bundesweit die Möglichkeit, ein Leistungsabzeichen in den Varianten Bronze, Silber und Gold zu erlangen. Die Junghelfer müssen dabei verschiedene Aufgaben, z. B. aus dem Bereich der Holz- oder Metallbearbeitung richtig lösen und Ihr Können am Prüfungstag nachweisen.

Um z. B. das Leistungsabzeichen in Silber ablegen zu können, müssen die Junghelfer mindestens 2 Jahre Mitglied bei der THW-Jugend sein, einen mindestens 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt haben.

Katholische Frauengemeinschaft Freisen

Elisabethenkaffee

Am **Mittwoch, den 18. November 2015** (Buß- und Betttag) treffen wir uns zur Feier des diesjährigen Elisabethentages, verbunden mit der Generalversammlung. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Wir beginnen um **15.00 Uhr** mit einer hl. Messe und treffen uns anschließend im Kolpinghaus zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Rahmenprogramm. Im weiteren Verlauf werden der Tätigkeits- und der Kassenbericht vorgetragen. Es wird gebeten, ein Kaffeegedeck mitzubringen. Wir hoffen auf rege Beteiligung. Für Gehbehinderte wird ein Fahrdienst eingerichtet. Anmeldung bei der Vorsitzenden Agnes Welker Tel. 6430.

Kochkurs der Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie Freisen möchte -ausreichende Teilnehmerzahl vorausgesetzt- im Kolpinghaus in Freisen interessierten Frauen und Männern einen Kochkurs anbieten. Gedacht ist hierbei insbesondere an Personen, die erstmalig an das Kochen herangeführt werden, z.B. Jugendliche oder Männer, aber auch an Ältere, die ihre Kochkenntnisse wieder auffrischen wollen. Unser Vorstandsmitglied und Hobbykoch Harry Meiser wird den Kochkurs leiten. Hierbei geht es ihm nicht um die Gourmet- oder Sterneküche, sondern um die einfachen, aber schmackhaften Gerichte unserer Eltern oder Großeltern. Der Kurs soll in geselliger Runde ablaufen; die Gerichte werden anschließend gemeinsam probiert. Die Ausgaben für die Zutaten, die sich in Grenzen halten, werden auf die Teilnehmer umgelegt. Begonnen werden soll noch in diesem Jahr. Anmeldungen und weitere Auskünfte bei Harry Meiser, Tel. 06855/1085. Datum und Uhrzeit werden noch festgelegt und anschließend den Teilnehmern mitgeteilt.